



ERGISCH



AGARN



TURTMANN



UNTEREMS



OBEREMS

SEELSORGEREGION TURTMANN

Sonn- und Feiertage, sowie Namenstage im Januar

Sonntag, 1. Januar: Neujahr, Weltfriedenstag Oktavtag von Weihnachten HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Les 1: Num 6,22–27
Les 2: Gal 4,4–7
Ev: Lukas 2,16–21

2. Mo Hl. Basilius der Grosse und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer
3. Di Heiligster Name Jesu
6. Fr ERSCHEINUNG DES HERRN
dort wo Dreikönig ein kantonaler Feiertag ist
Les 1: Jes 60,1–6
Les 2: Eph 3,2–3a.5–6
Ev: Matthäus 2,1–12
7. Sa der Weihnachtszeit
Hl. Valentin, Bischof von Rätien
Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer

Sonntag, 8. Januar TAUFE DES HERRN

Les 1: Jes 42,5a.1–4.6–7
Les 2: Apg 10,34–38
Ev: Matthäus 3,13–17

wenn 6.1. kein staatlicher Feiertag: ERSCHEINUNG DES HERRN

Les 1: Jes 60,1–6
Les 2: Eph 3,2–3a.5–6
Ev: Matthäus 2,1–12

9. Mo wenn 6.1. kein staatlicher Feiertag:
TAUFE DES HERRN
Les 1: Jes 42,5a.1–4.6–7
Ev: Matthäus 3,13–17
13. Fr Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

Sonntag, 15. Januar 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG DES WORTES GOTTES

Les 1: Jes 49,3.5–6
Les 2: 1 Kor 1,1–3
Ev: Johannes 1,29–34

17. Di Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: «Tut Gutes! Sucht das Recht!» (Jes 1,17)). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

20. Fr Hl. Fabian, Papst, Märtyrer
Hl. Sebastian, Märtyrer
21. Sa Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer
Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Sonntag, 22. Januar 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: Jes 8,23b – 9,3
Les 2: 1 Kor 1,10–13.17
Ev: Matthäus 4,12–23

23. Mo Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker
24. Di Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer
25. Mi Bekehrung des hl. Apostel Paulus
Les 1: Apg 22,1a.3–16
Ev: Markus 16,15–18
26. Do Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler
27. Fr Hl. Angela Meríci, Jungfrau, Ordensgründerin
28. Sa Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Sonntag, 29. Januar 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Les 1: Zef 2,3; 3,12–13
Les 2: 1 Kor 1,26–31
Ev: Matthäus 5,1–12a

31. Di Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

Gebetshaltungen in der Liturgie

Vor dir knien

Die sperrigste Gebetshaltung ist für die meisten unter uns wohl das Knien. Für die letzten Jahrhunderte kann das Knien als das Symbolbild für betende Katholiken schlechthin gelten. Die Normalform der Messliturgie jener Zeit sah aber über den Ministrant hinaus keine Mitbeteiligung der anwesenden Gläubigen am Ritus vor. Diese wurden zur stillen und knienden Anbetung des allerheiligsten Altarsakraments angehalten, das, quasi statisch verstanden, jederzeit «realpräsent» war: vor, während und nach der Messe im Tabernakel, oft genug ausgesetzt und also sichtbar, als ständige und polemisch enggeführte Glaubensdemonstration, am dichtesten jedoch während der «Elevation». Dieses defizitäre Gottesdienstverständnis kann inzwischen – Gott sei Dank – als überwunden gelten.



Ein neuer Zugang zum Knien bietet die Liturgie an anderen Stellen. Das Gebet der Kirche, die Tagzeitenliturgie, wird täglich (meist) mit dem Invitatoriumspsalm 95 (94) eröffnet. In ihm wird zum Gotteslob eingeladen:

*Kommt, lasst uns niederfallen, uns vor
ihm verneigen, lasst uns niederknien
vor dem Herrn, unserm Schöpfer!
(Ps 95,6)*

Das Knien wie auch das Verneigen – etwa vor dem Altar oder beim «Ehre sei dem Vater» im Stundengebet – drücken gleichfalls eine Haltung der Demut und der Ehrfurcht aus. Sie entstammen zwar antikem höfischem Zeremoniell, enthalten aber durchaus ein herrschaftskritisches Element, das es neu für sich zu erschliessen lohnt.

Das Verneigen oder gar Niederknien vor Gott kann für mich zur selbstbewusst-trotzigen Haltung werden, mich einzig und allein vor Gott klein zu machen. Wer in die Knie geht, macht sich klein vor jemand Grösserem und anerkennt damit dessen Macht. Unter Menschen gibt es hierzu keinen Grund. Kein Mensch darf von einem anderen in die Knie gezwungen werden. Alle menschlichen Imperien sind dem Untergang geweiht. Allein das Reich Gottes, jenes der Liebe, erweist sich als das einzig wahre, beständige – jetzt schon und in Ewigkeit.

So zeigt letztlich jener Mensch wahre Grösse, der sich in ehrlicher Ehrfurcht und Dankbarkeit klein macht vor Gott; staunend über den, der sich selbst am kleinsten von uns allen gemacht hat. Wer auf diese Weise zu knien lernt, geht ansonsten aufrecht und furchtlos durchs Leben.

Peter Spichtig op; Liturgisches Institut Freiburg

Infos aus der Seelsorgeregion



Die Firmlinge unserer Seelsorgeregion sind zu Besuch im Bistum Sitten

Am 18. November 2022 durften sich die Firmlinge unserer Seelsorgeregion aufmachen um das Bistum zu erkunden. Unter der kundigen Führung von Generalvikar Lehner durften sie die Theodulskirche (die Kirche der deutschsprachigen Pfarrei Sitten) und die Kathedrale (Bischöfikirche unseres Bistums) besuchen. Richard Lehner wusste viel Interessantes rund um den Bau, die Geschichte und das Domkapitel zu erzählen. Zum Abschluss des Besuches wurden die Firmlinge ins bischöfliche Palais eingeladen, wo ihr künftiger Firmspender mit ihnen das Thema Firmung erörtert hat.



So warten unsere Firmlinge nun gespannt auf den Tag ihrer Firmung, auf den 18. März 2023. Bis dahin gehen sie ihren Weg zusammen mit ihrer Familie, mit Pfarrer Marius und Katechetin Eveline Zengaffinen.

Die Firmung ist jener Zeitpunkt, an dem sich die Kinder ganz bewusst entscheiden, ob sie Christ bleiben wollen mit allen Rechten und Pflichten, die daraus resultieren. Zum Zeitpunkt

der Taufe haben ihre Eltern für sie entschieden, dass sie ihre Kinder auf dem christlichen Weg führen und ein gutes Beispiel geben wollen.



Die Kirche braucht Euch Firmlinge ganz dringend. Wir freuen uns auf Euch!

Das Seelsorgeteam

Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter: [www. sr-turtmann.ch](http://www.sr-turtmann.ch)

Das Seelsorgeteam

Vom 18. bis 25. Januar feiern wir die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Im Jahr 2022 ist sie von Christen aus dem Nahen Osten gestaltet worden. Ihr Motto lautet: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten (Matthäus 2,2).“ Für viele Christen des Ostens ist das ältere Fest der Erscheinung des Herrn das wichtigste Fest, an dem Gottes Heil den Völkern in Bethlehem und am Jordan offenbart wird.



Agarn

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Januar 2023

1. So **10.30 Uhr Messfeier**

5. Do 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle

6. Fr 18.00 Uhr Rosenkranz und
Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr Wortgottesfeier

Gedächtnis
Aldo Zenhäusern



8. So **09.00 Uhr Messfeier
zur Taufe des Herrn
mit den Jungbürgern,
anschliessend Feier
in der Turnhalle**

Stiftmesse
Erika und Konrad Biffiger
Bruno Jerjen
Ignaz Berchtold
Albert Roten
Für die Verstorbenen
des Trachtenvereins
Josefine, Matthias, Leo Dirren,
Markus Beney und Heinrich Fux

**Epiphaniekollekte
für Kirchenrestaurationen**

10. Di 11.00 Uhr Fiiru mit dä Chliinu

12. Do 08.00 Uhr Schulwortgottesfeier
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle

13. Fr 18.30 Uhr Messfeier

Hausbesuche / Krankenkommunion

15. So **10.30 Uhr Messfeier**

Stiftmesse
Beata Mathieu
Raphael Locher
Ida und Andreas Matter

Gedächtnis
Esther Bregy

**Kollekte für den Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind /
SOS – werdende Mütter**

18.00 Uhr: Taizéabend Bibel-Teilen
Friedhofskapelle Turtmann

19. Do 08.00 Uhr Schulwortgottesfeier
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle

20. Fr 18.30 Uhr Messfeier

Gedächtnis
Hilda Pfammatter

21. Sa **18.00 Uhr Messfeier**

Stiftmesse
Margrith Pfammatter-Zuber
Cécile Fussen

Gedächtnis
Ruedi Zen-Ruffinen und Angehörige
Für Arme Seelen
Marie und Adolf Mathieu-Schmidt

**Opfer für den Renovationsfonds
der Pfarrkirche**

26. Do Schulwortgottesfeier
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Kapelle

27. Fr 17.00 Uhr Impulstag Firmlinge
18.30 Uhr Messfeier

28. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier
musikalisch mitgestaltet durch
die «Schattuschlickär»**

Gedächtnis
Für die Verstorbenen
des Trachtenvereins
Opfer für die Pfarrei

Än güätä Start ins neuu Jahr

das Seelsorgeteam

«Infos für die gesamte Seelsorgerregion» finden Sie ab Seite 4.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Ems

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Januar 2023

1. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier in Unterems**
Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind / SOS – Werdende Mütter

4. Mi 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Unterems

6. Fr 09.30 Uhr Wortgottesfeier im APH Unterems

7. Sa **18.00 Uhr Messfeier Taufe des Herrn in Unterems**
Sternsingeropfer
Gedächtnis
Arnold (Ari) Hischier

8. So **10.30 Uhr Sternsinger Gottesdienst in Oberems; Taufe des Herrn; musikalisch gestaltet vom Kirchenchor**
Sternsingeropfer

11. Mi 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Oberems, anschliessend Pfarrbüro in Unterems

14. Sa **18.00 Uhr Messfeier in Unterems**
Gedächtnis
Edith und Emil Bayard-Amacker
Epiphaniakollekte für Kirchenrestaurationen

18. Mi 08.30 Uhr Messfeier in Unterems
18.00 Uhr: Taizéabend Bibel-Teilen
Friedhofskapelle Turtmann

21. Sa **18.00 Uhr Wortgottesfeier in Oberems**
Epiphaniakollekte für Kirchenrestaurationen

22. So **09.00 Uhr Messfeier in Unterems**
Stiftmesse
Anna und Heinrich Jerjen-Bayard
Opfer für die Kirche

25. Mi 08.30 Uhr Messfeier in Oberems

27. Fr 09.30 Uhr Wortgottesfeier im APH Unterems

28. Sa **18.00 Uhr Messfeier in Oberems**
Stiftmesse
Elsa und Philipp Rombaldoni
Annemarie Bregy-Zeiter,
Hans Georg und Anni Berckum
Marcel Borter-Bregy
Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind / SOS – Werdende Mütter

29. So **09.00 Uhr Wortgottesfeier in Unterems**
Opfer für die Kirche

Jahresthema «Bibel- und andri Rällätä», 13. November 2022

Mit den «Bibelrällätä» am Suppentag vom 13. November ist ein weiterer Baustein zu unserem Jahresthema hinzugekommen. Vom Kirchenchor Oberems wurden szenische Bibeltexte gespielt, welche die altherwürdigen Bibeltexte aktualisiert und in ein neues Gewand gekleidet haben.

Wir konnten den grosszügigen Erlös aus dem Suppentag von CHF 1 030.– an die Sozialkasse des Katholischen Frauenbundes Oberwallis überweisen. Die Sozialkasse des KFBO unterstützt im Oberwallis schnell und unkompliziert in Not geratene Familien. Hoffnungsfunken und Lichtblicke in dunklen Zeiten.

All' jenen ein herzliches Dankeschön, welche zu einem guten Gelingen beigetragen haben. Vergelt's Gott der Frauen- und Müttergemeinschaft für Spiis und Trank!

Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter: www.sr-turtmann.ch

Än güätä Start ins neu Jahr das Seelsorgeteam

Ergisch

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Januar 2023

4. Mi kein Gottesdienst

7. Sa **19.30 Uhr Wortgottesfeier
zur TAUFE DES HERRN**

Gedächtnis

Hermann, Emma und Roland Locher

**Epiphaniekollekte
für Kirchenrestaurationen**

11. Mi 8.30 Uhr Messfeier,
anschliessend Pfarrbüro

15. So **9.00 Uhr Messfeier
zum 2. Sonntag im Jahreskreis**

Stiftmesse

René Bregy und Norbert Bregy
Paul Eggs

**Kollekte für den Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind /
SOS – werdende Mütter**

18. Mi 8.30 Uhr Wortgottesfeier
18.00 Uhr: Taizéabend Bibel-Teilen
Friedhofskapelle Turtmann

21. Sa **19.30 Uhr Wortgottesfeier
zum 3. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Pfarrei**

25. Mi kein Gottesdienst

28. Sa **19.30 Uhr Messfeier
zum 4. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis

Cäcilia Franz Valentin, Daniela, Adele
Eggs; Gottfried und Olga Bregy

Opfer für die Pfarrei

Webseite

Unsere Seelsorgeregion verfügt über eine eigene Webseite. Besuchen sie uns unter: www.sr-turtmann.ch

Än gütä Start ins neu Jahr

das Seelsorgeteam

**«Infos für die gesamte Seelsorgeregion»
finden Sie ab Seite 4.**



**Wir wünschen Ihnen
ein frohes neues Jahr
in SEINEM Licht!**

Turtmann

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Januar 2023

1. So 10.30 Wortgottesfeier
Gedächtnis:
Annelise Oggier-Carron
5. Do 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier
und Gebet für kirchliche Berufe

7. Sa **TAUFE DES HERRN**
19.30 Uhr Messfeier
Stiftmesse
Bernadette und Paul Oggier
Stanislaus und Ida Inderkummen-
Jäger, Beata Inderkummen
Erno Jäger

Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen



8. So **17.00 Uhr**
STERNSINGEN

Die Kinder von Turtmann werden mit ihren Liedern Gottes Segen auf Ihr Haus herabrufen und einen Segensspruch über dem Hauseingang anbringen. In diesem Jahr sammelt «missio Schweiz Sternsingen» für Kinder in Indonesien. Ein herzliches Vergelt's Gott!

10. Di 8.05 Uhr Schulwortgottesfeier
12. Do 18.30 Uhr Messfeier
Stiftmesse
Alice und Walter Meyer
Tanja Oggier

14. Sa **19.30 Uhr Messfeier**
zum 2. Sonntag im Jahreskreis

Stiftmesse

Esther und Clemens Oggier

Gedächtnis

Leo und Adelheid Zenhäusern,
Leo und Margrith Ammann
Stanislaus Inderkummen,
Ida, Johanna, Beata
Für alle Armen Seelen
Louise und Alois Bregy-Schröter

Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind / SOS – Werdende Mütter

17. Di 07.00 Uhr Viehsegnung
10.00 Uhr Voreucharistischer
Gottesdienst

18. Mi 18.00 Uhr: Taizéabend Bibel-Teilen
Friedhofskapelle Turtmann

19. Do 18.30 Uhr Messfeier
Stiftmesse
Oliva und Walter Bayard
Gedächtnis
Für die Verstorbenen
der MG Viktoria

20. Fr 17.00 Uhr Impulstag Firmlinge

22. So **3. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Messfeier
Opfer für die Pfarrei

26. Do 18.30 Uhr Messfeier
Gedächtnis
Antonia und Leo Grand

29. So **4. Sonntag im Jahreskreis,**
10.30 Uhr Messfeier
Stiftmesse:
Wilhelm und Frieda Meyer-Lötscher
Opfer für die Pfarrei

«Infos für die gesamte Seelsorgeregion» finden Sie ab Seite 4.

Aus dem Pfarreileben



Advänt biwegt zu meh Friedu uf Ärdü

Aus aktuellem Anlass rund um den Ukrainekrieg hat sich das Seelsorgeteam zusammen mit der Primarschule Turtmann entschieden den diesjährigen Adventsanlass dem Thema **«Advänt biwegt zu meh Friedu uf Ärdü»** zu widmen.



Mit einem Tanz zur Hymne «The waving flat» sind wir in den Nachmittag gestartet. In gekonnter Manier hat sich Cornelia Oggier an die Geschichte «Die Kinderbrücke» gewagt: lebendig, quirlig und fesselnd konnte sie die Kinder zu mehr Frieden auf der Welt bewegen. Im Anschluss daran hat das Lehrerteam klassenweise Laternen gebastelt, welche bei der abschliessenden Friedensfeier mit Eveline Zengaffinen und Esther Metry-Bellwald ihren Platz gefunden haben.

Ein herzliches Dankeschön allen Kindern und Lehrpersonen, die sich vom Adventsanlass in den Bann ziehen liessen. Nicht minder gross ist unser Dank an alle Eltern, welche für feinen Kuchen und Tee gesorgt haben. Gemeinsam Geschichten hören, basteln, tanzen, essen und beten...genau dieser Mix bewegt zu **meh Friedu uf Ärdü** und führt uns damit weg vom Individualismus unserer Zeit.



In däm Sinn än güätä Start ins neuü Jahr

das Seelsorgeteam und der Pfarreirat

Die Chance einer Veränderung



Es ist offensichtlich: die Gesellschaft hat sich auch in unseren Breitengraden in den letzten fünfzig Jahren gewaltig verändert. Wir halten unsere Traditionen zwar noch aufrecht und feiern mit Stolz Anlässe, die wir für unsere Kultur als unentbehrlich verstehen. Wenn es aber darum geht, den Inhalt dieser Feiern und Traditionen zu vermitteln, geraten viele in einen Erklärungsnotstand.

Diese Veränderungen in der Gesellschaft haben auch Auswirkungen auf unsere Kirche. Es gibt zwar immer noch Menschen, die im Oberwallis katholisch konservative Tendenzen erkennen wollen und die Macht der Kirche über die Menschen anprangern. Ob dem so ist, wage ich zu bezweifeln. Fakt ist, dass trotz dieser scheinbaren Macht der Kirche christliche Werte in den Hintergrund treten und teils verloren gehen. Viele bezeichnen diese Tatsache als eine Niederlage für die Kirche. Mag sein, allerdings sind in meinen Augen nicht einfach die Kirche und mit ihr die Verantwortungsträger in Leitungsfunktionen Verlierer. Auf der Verliererseite stehen die christliche Kultur und vor allem der christliche Glaube in welcher konfessionellen Ausprägung auch immer er sich zeigt.



Auswirkungen haben diese Veränderungen auch auf die Strukturen und auf die Organisation der Seelsorge. Wenn christliche Werte in den Hintergrund treten, gibt es immer weniger Menschen, die bereit sind, sich in den Dienst der Kirche zu stellen. Dabei ist nicht nur an den vermeintlichen Priestermangel zu denken. Der Kirche fehlen nicht nur Priester, es fehlen ebenso Frauen und Männer, die sich mit einer fundierten theologischen Ausbildung als nichtgeweihte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst engagieren. Vor 60 Jahren wurde im deutschsprachigen Teil des Bistums zum ersten Mal einem Priester die Leitung von mehr als einer Pfarrei übertragen. Heute gibt es noch fünf Priester, die nur in einer Pfarrei Seelsorge leisten. Regionalseelsorge ist angesagt, ein Blick über die Grenzen der eigenen Pfarrei ist unabdingbar.

Veränderungen des Umfelds bieten die Chance eines Neubeginns. Wir können nicht weiter so tun, als ob alles in bester Ordnung wäre. Ob uns das passt oder nicht, wir müssen die Realität in den Blick nehmen. Mit einem solchen Blick hat die Bistumsleitung entschieden, die Dekanate im Oberwallis neu zu organisieren. Die bisherigen Dekanate Ernen und Brig, sowie Raron und Leuk werden miteinander verbunden. Das Dekanat Visp bleibt in seiner Zusammensetzung im Wesentlichen unverändert. Die Mitarbeitenden – geweihte und nichtgeweihte, Männer und Frauen – sollen sich auf Dekanatsebene zum Austausch, zur Diskussion über brennende Themen, zur Weiterbildung und zur Pflege der Spiritualität treffen. Die Rolle der drei verbleibenden Dekanate und die Funktion eines Dekans sollen gestärkt werden und eine Dekanatskonferenz soll zu einer Veranstaltung werden, die einen Mehrwert für alle Mitarbeitenden in sich trägt.

Am Beginn des neuen Jahres werden diese Veränderungen durch den Bischof in Kraft gesetzt. Die darin liegenden Chancen dürfen von vielen wahrgenommen werden. Gottes Segen begleite uns auf diesem Weg.

Richard Lehner; Generalvikar

Gottesdienstzeiten

Pfarrei Agarn

Wochenende

1. und 3. Sonntag im Monat 10.30 Uhr
2. + 4. und evtl. 5. Samstag im Monat 18.00 Uhr

Werktagsmessen

Donnerstag 8.00 Uhr
Freitag (April bis Ende Oktober) 19.30 Uhr
Freitag (November bis Ende März) 18.30 Uhr

Bürozeit in Agarn – 027 474 96 37

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Sakristaninnen

Patricia Plaschy 079 483 45 44
Esther Grichting 079 452 24 61

Pfarrei Ems

Untereims

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben
im Pfarrblatt

Oberereims

Wochenendgottesdienst gemäss Angaben
im Pfarrblatt

Werktagsmesse

Mittwoch 08.30 Uhr

Bürozeit in Untereims – 027 932 15 31

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch nach
den Wortgottesdiensten von 09.00–11.00 Uhr

Pfarrei Ergisch

Wochenende

gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagsmesse

Mittwoch 8.30 Uhr

Bürozeit in Ergisch – 027 932 23 07

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch
nach den Messen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrei Turtmann www.sr-turtmann.ch

Wochenende

1. und 3. Samstag im Monat 19.30 Uhr
2. + 4. u. evtl. 5. Sonntag im Monat 10.30 Uhr

Werktagsmessen

Dienstag 8.00 Uhr
Donnerstag (April bis Ende Oktober) 19.30 Uhr
Donnerstag (Nov. bis Ende März) 18.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag (April bis Ende Okt.)

19.30 Uhr
(November bis Ende März) 18.30 Uhr

Bürozeit in Turtmann – 027 932 13 19

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefonnummern Seelsorgeteam

Pfarrer Marius Bucevski 027 932 13 19
077 917 69 05

Pastoralassistentin 027 932 13 29
Esther Metry 079 269 77 35

Katechetin
Eveline Zengaffinen 079 324 12 28
027 932 24 26